

Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der Kleinen Karpathen, der Umgebung von Hainburg, Theben und Preßburg.

Von J. Bauer, Wien.

(Fortsetzung und Schluß.)

611. *Thamnonoma wauaria* L. Rohrbach, Bösing und Szeleskut ziemlich selten.

612. *Th. brunneata* Thnbg. Bradlo und Volhovesko wenige Stücke.

613. *Phasiane clathrata* L. im ganzen Gebiete nicht häufig.

614. *Scoria lineata* Sc. Thebner Kogel ziemlich häufig.

615. *Aspilates formosaria* Ev. bei Theben-Neudorf auf Schilfkolben nur ein Stück.

616. *Nola togatalis* Hb. bei Stampfen in einiger Anzahl.

617. *N. cristatula* Hb. Kaltenbründl am Thebner Kogel nur zwei Stücke.

618. *Earias vernana* Hb. Braunsberg bei Rohrbach und Stampfen zwei Exemplare.

619. *E. chlorana* L. bei Preßburg, Hainburg, Bösing, Stampfen und St. Georgen nicht häufig. Die Stücke von Stampfen mit gelblichem Stich.

620. *Hylophila prasinana* L. im ganzen Gebiete nicht häufig.

621. *Syntomis phegea* L. im ganzen Gebiete, jedoch nicht häufig.

622. *Spilosoma lutea* Hufn. im ganzen Gebiete ziemlich häufig.

623. *S. lubricipeda* L. wie vorige, jedoch nicht häufig.

624. *S. urticae* Esp. Thebner Kogel, Gemsenberg, Rohrbach und Bösing vereinzelt.

625. *Phragmatobia fuliginosa* L. bei Bösing und Szeleskut vereinzelt, bei St. Georgen und Modern ziemlich häufig.

626. *Parasemia plantaginis* L. Modern und Szeleskut nicht häufig.

627. *Arctia caja* L. im ganzen Gebiete, stellenweise häufig.

628. *A. villica* L. gleichfalls im ganzen Gebiete, jedoch nicht häufig.

629. *A. hebe* L. Braunsberg und Donauarm bei Preßburg an dürrerem Gestrüpp vereinzelt.

630. *Pericallia matronula* L. bei Hainburg, Thebner Kogel, Preßburg vereinzelt, bei Szeleskut weniger selten.

631. *Endrosa irrorella* Cl. im ganzen Gebiete nicht häufig, bei Szeleskut gemein, ab. *fumata* Strand. vereinzelt mit der Stammform, desgleichen ab. *signata* Bkh.

632. *Gybosia mesomella* L. bei Bösing, Rohrbach und St. Georgen nicht häufig.

633. *Oenonistis quadra* L. im ganzen Gebiete vereinzelt.

634. *Lithosia deplana* Esp. Gemsenberg bei Preßburg und Bradlo nicht häufig.

635. *L. lurideola* Zck. bei Bösing und Stampfen vereinzelt.

636. *L. sororcula* Hufn. im ganzen Gebiete stellenweise häufig.

637. *Zygaena purpuralis* Brün. im ganzen Gebiete ziemlich häufig.

638. *Z. scabiosae* Scheven. bei Bösing, Rohrbach und Modern häufig.

639. *Z. loniceræ* Scheven. im ganzen Gebiete häufig.

640. *Z. filipendulae* L. im ganzen Gebiete sehr häufig.

641. *Ino pruni* Schiff. Braunsberg, Thebner Kogel, bei Bösing und Rohrbach ziemlich häufig.

642. *Ino statures* L. im ganzen Gebiete, stellenweise häufig.

643. *Cochlidion limacodes* Hufn. bei Bösing und Szeleskut wenige Stücke.

644. *Pachythelia unicolor* Hufn. nur bei Szeleskut, dort aber häufig.

645. *P. villosella* O. bei Rohrbach, Bösing und Modern nur vereinzelt.

646. *Oreopsyche plumifera* O. bei Preßburg, Gemsenberg, Thebner Kogel (besonders in der Umgebung des Kaltenbründls), Rohrbach, Bösing, Modern nicht selten, bei St. Georgen sehr häufig.

647. *Psyche viciella* Schiff. im ganzen Gebiete, stellenweise häufig.

648. *Rebelia plumella* HS. bei Bösing und St. Georgen nur wenige Exemplare.

649. *Epichnopteryx pulla* Esp. im ganzen Gebiete, stellenweise häufig.

650. *Fumea casta* Pall. im ganzen Gebiete, jedoch nicht häufig.

651. *F. betulina* Z. gleichfalls wie die vorige etwas häufiger.

652. *Trochilium apiformis* Cl. im ganzen Gebiete vereinzelt.

653. *Sciapteron tabaniformis* Rott. im ganzen Gebiete vereinzelt.

654. *Sesia tipuliformis* Cl. im ganzen Gebiete, stellenweise häufig.

655. *S. vespiformis* L. im ganzen Gebiete nicht häufig.

656. *S. empiformis* Esp. im ganzen Gebiete vereinzelt, nur bei St. Georgen häufig.

657. *S. stelidiformis* Frr. Thebner Kogel und bei Rohrbach nur vereinzelt.

658. *Bembecia hylaeiformis* Lasp. in den Walddichtungen des Rachsthurn, Ahornberg und Visoka, nicht häufig.

659. *Cossus cossus* L. im ganzen Gebiete häufig, in den Auen bei Preßburg gemein.

660. *Phragmatocia castaneae* Hb. bei Theben-Neudorf auf Schilfbündeln sitzend, selten.

661. *Zeuzera pyrina* L. im ganzen Gebiete vereinzelt, bei St. Georgen ziemlich häufig.

662. *Hepialus humuli* L. im ganzen Gebiete mehr weniger häufig.

663. *H. sylvina* L. gleichfalls im ganzen Gebiete weniger häufig.

664. *H. hecta* L. im ganzen Gebiete stellenweise häufig.

Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen (Lep.) des V. D. E. V.

Beschreibung einiger Albinformen.

Von Dr. med. E. Nessling, Tunkkari in Finnland.

(Für die Sammelstelle vom Autor aus den Notulae Entomologicae übersetzt.)

Argynnis selene Schiff. ab. *semipallida* Nessling.

Grundfarbe der Vorderflügel oben gelblichweiß, unten hellgelb mit der schwarzen Zeichnung der Hauptform und im übrigen dieser ähnlich. (Notulae Entomologicae V. 1925, p. 97, Abb.)

Cidaria miata L. ab. *radiata* Nessling.

Wurzel- und Mittelfeld der Vorderflügel dunkelgrün, Saumfeld grün, mit deutlicher Wellenlinie. Mittelfeld beiderseits von weißen Binden eingefast; die innere Binde breit mit zwei, die äußere Binde schmaler mit einer hellgrünen Linie. Alle Rippen schwarzgrün bestäubt. Hinterflügel oben weiß mit schwarzem Mittelpunkt und zwei hellgrünen Linien vor dem Saume. (Notulae Entomologicae V. 1925, p. 97, Abb.)

Cidaria tristata L. ab. *brunnea* Nessling.

Die Flügel hellgelblichbraun mit der weißen Zeichnung der Hauptform. (Notulae Entomologicae V. 1925, p. 98, Abb.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lepidopterologische Rundschau, Wien](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer J.

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der Kleinen Karpathen, der Umgebung von Hainburg, Theben und Preßburg. 98-100](#)